download unter www.zobodat.at

Vereinsnachrichten.

Abweichend von der bisherigen Gepflogenheit vereinigte im verflossenen Sommerhalbjahr ein auf Einladung und unter Führung unseres Mitgliedes, Dr. Evenius, Leiter der Versuchs- und Lehranstalt für Bienenzucht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern, am 1. Juni unternommener gemeinsamer Ausflug eine größere Anzahl Vereinsangehöriger und Gäste. Vom Staatsbahnhof Hohenkrug ging es in nordöstlicher Richtung in den „Friedrichswalder Forst". Nach Durchschreiten eines schmalen Waldstreifens neben der Bahn wurde das Gebiet betreten, welches durch den Fraß der Forleule eine traurige Berühmtheit erlangt hat. Den toten Wald hatte ein ungeheurer Brand schnell in eine sandige Heidelandschaft verwandelt, deren lange Dünenzüge jetzt deutlich hervortraten und von ihrer Entstehung beredtes Zeugnis ablegten. Das Ziel der Wanderung bildete eine Kolonie Bienenvölker, die zu Zuchtzwecken von der Anstalt in diese bisher von keiner Biene beflogene, kaum von einem Tagfalter belebte Einsamkeit verbracht und innerhalb einer Umwehrung im Schutz eines kleinen Waldrestes aufgestellt waren. Die Rast würzte ein lehrreicher und an dieser Stelle besonders eindringlich wirkender Vortrag des Bienenvaters. Der Heimweg führte uns im weiten Bogen um unser vielbesuchtes heimisches Jagdgebiet, das „große Gelüch", nach dem Bahnhof Karolinenhorst.

Die in Kiel tagende so verdienstliche Wanderversammlung deutscher Entomologen wurde von 5 einheimischen Mitgliedern besucht. Sie bot ihnen willkommene Gelegenheit, persönliche Beziehungen zu einer Reihe auswärtiger Mitglieder und Mitarbeiter an unserer Zeitschrift anzuknüpfen oder zu erneuern. In Beziehung auf unsere einheimische Großschmetterlingsfauna erwies sich eine Besichtigung der Sammlungen der Herren Dr. F. Heydemann und Landgerichtsdirektor G. Warnecke als besonders lehrreich und interessant. Im übrigen wurde an der Erforschung unserer Fauna eifrig weitergearbeitet. Zur Gewinnung von Mitarbeitern wurde in mehreren Fachzeitschriften ein Aufruf erlassen, der auch hier eine Stelle finden möge:

Wer hat in Pommern Großschmetterlinge gesammelt?

Für eine Fauna Pommerns werden Angaben
über Funde, die belegt werden können, erbeten.

Entomologischer Verein Stettin

W. Meyer, Stadtbaurat i. R. Dr. E. Urbahn, Arndtstraße 33 I.

Die Sitzungen des Winterhalbjahres finden am 1. und 3. Mittwoch des Monats abends 8 Uhr im Städt. Museum statt, und zwar

download unter www.zobodat.at

vom 5. November bis 17. Dezember 1930 und vom 7. Januar bis 19. März 1931.

Vorträge 5. November R. Kleine: Entomologische Beobachtungen auf meiner Tiroler Reise. 3. Dezember W Wagner: Sammelreise in Kärnten. 7. Januar 1931 Dr. A. Kästner: Formenwelt und Lebensweise der Spinnentiere. 4. Februar Dr. E. Urbahn: Heikertinger und die Mimikry. 5. März W Wagner: Entomologische Reise nach Spanien.

Am 21. Januar findet die ordentliche Jahresversammlung statt.

Als Mitglied trat dem Verein bei: Dr. Alfred Kästner, Stettin.

Tauschverbindung wurde angeknüpft mit:

The Entomologist's record and Journal of Variation.

Panstwowe Muzeum Zoologiczne Warszawa.

Neues Museum für darstellende und angewandte Naturkunde in Salzburg.

Der Vorstand.

W Meyer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 91

Autor(en)/Author(s): Meyer Wilhelm

Artikel/Article: Vereinsnachrichten. 306-307